

Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: www.ludweis-aigen.at



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Pfarrstadel Ludweis am

Dienstag, 06. Dezember 2022

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 25. November 2022.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrčil
 2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
 3. GFGR Kurt Lobenschuß
 4. GFGR Markus Friedl
 5. GFGR Josef Hölzl
 6. GR Christian Hutecek
 7. GR Reinhard Fleischmann
 8. GR Martin Roitner
 9. GR Karl Schiessler
 10. GR Michaela Schön
 11. GR Franz Schuecker
 12. GR Robert Zeindl
 13. GR Robert Zeilinger

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführerin
Felix Fally (Energiegemeinschaft) zu Pkt. 9

Entschuldigt abwesend: GR Norbert Kainz
GR Lydia Kadoun

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrčil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Dienstvertrag Andreas Weißkirchner – Wasserwart Ludweis (nicht öffentlicher Teil)
3. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
4. Voranschlag Jahr 2023
5. Subvention Sportwochen für Kinder im Pflichtschulalter
6. Erweiterung Spielanlagen im Kindergarten
7. Parkplatzsanierung Pfarrstadel Ludweis
8. Berichte, laufende Angelegenheiten
9. Präsentationsvortrag „Erneuerbare Energiegemeinschaft“

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2022 wurden allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt die Protokolle daher als genehmigt.

Da der Punkt 2 bereits als nicht öffentlich angekündigt war, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

3) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschussobmann Christian Hutecek bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Montag, den 28. November 2022 zur Kenntnis.

Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

4) Voranschlag Jahr 2023

Der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2023 samt mittelfristigem Finanzplan bis 2027 wurde erstellt und mit der Aufsichtsbehörde am 04. November 2022 telefonisch beraten. Festgehalten wird, dass der Entwurf vom 07. November bis einschließlich 23. November 2022 öffentlich aufgelegt ist.

Der Aufbau des Voranschlages entspricht den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015.

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 VRV 2015 besteht der Voranschlag aus dem Ergebnisvoranschlag, dem Finanzierungsvoranschlag, dem Detailnachweis auf Kontenebene, dem Stellenplan für den Gesamthaushalt und den Beilagen gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der VRV 2015.

Die Schriftführerin erläutert die finanziellen Details anhand der Summenzusammenstellungen (Beilage A), sowie des Vorberichts, welche jedem Vorstandsmitglied ausgefolgt wurden.

Ergebnisvoranschlag

Der Ergebnisvoranschlag ergibt sich aus den Erträgen und Aufwendungen der finanzwirksamen und nicht finanzwirksamen operativen Gebarung.

Die Erträge ohne Entnahmen von Haushaltsrücklagen betragen € 1.752.000,--. Die Aufwendungen ohne Zuweisungen an Haushaltsrücklagen betragen 1.929.300,--. Das ergibt ein Nettoergebnis von -€ 177.300,--. Das Nettoergebnis nach Zuweisung von € 290.000,-- Haushaltsrücklagen beträgt -€ 467.300,--.

Finanzierungsvoranschlag

Im Finanzierungsvoranschlag sind sämtliche zu erwartende Einzahlungen und Auszahlungen des folgenden Haushaltsjahres einschließlich der Forderungen und Verbindlichkeiten enthalten.

Die Einzahlungen (ohne Finanzierungstätigkeit/Darlehensaufnahme) betragen € 1.713.600,--. Die Auszahlungen, bereinigt um die Finanzierungstätigkeit/Darlehensstilgungen, betragen 1.879.800,--. Das ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von -€ 166.200 ,--.

In der Finanzierungstätigkeit, Darlehensaufnahmen von € 300.000,-- abzüglich Darlehensstilgungen von € 105.800,--, ergibt sich ein Saldo von € 194.200,--.

Der Saldo des Finanzierungshaushaltes für das Jahr 2023 beträgt € 28.000,-

Folgende Projekte wurden bei der Voranschlagserstellung berücksichtigt:

| | |
|---|---------------------|
| Gemeindehaus Ludweis Nr. 37 | € 20.000,-- |
| Feuerwehren – Löschteichsanierung, FF-Haus | € 150.000,-- |
| Kapelle Tröbings | € 50.000,-- |
| Straßenbau | € 140.000,-- |
| Wegeerhaltung | € 20.500,-- |
| <u>Wasserversorgung Kollnitzgraben/Sauggern Sanierung</u> | <u>€ 250.000,--</u> |
| Summe Vorhaben | € 630.500,-- |

Das **Haushaltspotential** errechnet sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten und beträgt für das Jahr 2023 € 86.500,--.

Im Schuldennachweis zeigt sich, dass die Schulden zum Jahresbeginn € 990.300,-- betragen werden. Durch weitere Schuldenaufnahmen im Gesamtbetrag von € 300.000,-- und einer geplanten Tilgung in Höhe von € 105.800,-- ergibt sich ein veranschlagter Gesamtschuldenstand per Jahresende von € 1.184.500,--

Der Bürgermeister erläutert die Änderungen des Dienstpostenplanes. Frau Gerics Veronika wird auch heuer wieder für die Morgenbetreuung in der Volksschule Aigen bis 01. Juli 2023 mit 5 Wochenstunden beschäftigt.

Das Kindergartenpersonal wurde ab 1. September 2022 neu strukturiert: Frau Trimmel Petra ist zukünftig mit 20 Wochenstunden und Frau Appeltauer Monika mit 30 Wochenstunden beschäftigt. Frau Katrin Bauer wurde ab 1. August 2022 mit 20 Wochenstunden neu aufgenommen.

Für die Betreuung der Wasserversorgungsanlage in Ludweis wurde per 01. November 2022, Herr Weißkirchner Andreas mit 6,5 Wochenstunden neu beschäftigt.

Nach eingehender Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Voranschlag in der vorgetragenen Form.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Subvention Sportwochen für Kinder im Pflichtschulalter

Unsere Gemeinde gewährt schon seit Jahrzehnten Zuschüsse zu den Schulschikursen bzw. Sommersportwochen für Kinder im Pflichtschulalter.

Der derzeitige Förderungsbetrag beläuft sich auf € 22,-- pro Kind und Veranstaltung. Da die Förderungshöhe nicht mehr für die heutige Zeit angemessen ist, wäre eine Erhöhung sinnvoll.

Der Kostenbeitrag soll zukünftig auf € 50,00 pro Sportveranstaltungswoche angehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Förderung von Schulsportwochen mit einem Betrag von € 50,-- pro schulpflichtigem Kind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Erweiterung Spielanlagen im Kindergarten

Aufgrund des desolaten Zustandes der derzeitigen Spielkombination im Garten des Kindergartens Ludweis ist es notwendig, eine Erneuerung vorzunehmen.

Die Firma Linsbauer, Riegersburg, hat die Anlage vor Ort besichtigt und mit der Kindergartenleitung die Erweiterung wie folgt besprochen:

Kostenaufstellung:

| | |
|------------------------------------|------------|
| 3-fach Schaukel | € 2.071,42 |
| Montage | € 515,93 |
| Fallschutzmatten 5m x 7m (35 Stk.) | € 4.228,64 |
| Herkulesturm | € 6.977,88 |
| Montage | € 1.389,37 |
| Fallschutzmatten 7m x 6m (42 Stk.) | € 4.430,50 |

Alternative zum Herkulesturm wird aber vom Kindergartenteam eher nicht gewünscht:

| | |
|---------------------|------------|
| Kletter-Kriech-Turm | € 5.750,-- |
| Montage | € 1.548,87 |
| Fallschutz | € 3.657,36 |

Bei einem Fallschutz mit losem Material Hackschnitzel, Rindenmulch, Fallschutzkies wird eine Tiefe von 30 cm benötigt.

Gesamtkosten 3-fach Schaukel mit Herkulesturm inklusive Montage und Fallschutzmatten unter Berücksichtigung von 6 % Nachlass wie folgt:

| | |
|---------------------|--------------------|
| 3-fach Schaukel | € 1.947,13 |
| <u>Herkulesturm</u> | <u>€ 6.559,21</u> |
| Gesamt | € 8.506,34 (Netto) |

Alternativ dazu:

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Montage | € 1.790,98 |
| <u>Fallschutzmatten (77 Stk.)</u> | <u>€ 8.139,59</u> |
| Gesamt | € 9.930,57 (Netto) |

Kosten inklusive Montage und Fallschutzmatten € 18.436,91 (Netto).

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Firma Linsbauer, Riegersburg, für die Spielanlagen im Kindergarten im Betrag von € 18.436,91 (Netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Parkplatzsanierung Pfarrstadel Ludweis

Aufgrund des schlechten Zustandes des Parkplatzes vom Pfarrstadel Ludweis ist es dringend notwendig eine Sanierung durchzuführen.

Bei Schlechtwetter ist es aufgrund der Verschmutzung für Besucher von Veranstaltungen sehr unangenehm.

Von der Firma Held & Francke wurde die Baustelle bereits besichtigt und ein Angebot im Kostenausmaß von € 22.161,60 eingebracht. Das Angebot beinhaltet Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, ungebundene obere Tragschichte mit 10 cm RA herstellen.

Zwischenzeitlich hätte sich aber eine neue Situation ergeben:

Bei einer Besprechung am Montag, den 28. November 2022 mit Straßenmeister Rainer Hubmayer wurde der Parkplatz aufgrund seiner Lage neben der Landesstraße besichtigt. Dabei ist der Vorschlag eingegangen, die Arbeiten über das Land NÖ durch die Straßenmeisterei Raabs/Th. durchführen zu lassen.

Dadurch hat die Gemeinde die Materialkosten zu tragen und die Arbeitsleistungen würden kostenlos durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei ausgeführt werden.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung im Februar erhalten wir von der Straßenmeisterei einen Plan über die Gestaltung des Parkplatzes sowie eine Kostenaufstellung für das Projekt.

Nach eingehenden Erklärungen stimmt der Gemeinderat zu, das Projekt über Beantragung der Arbeiten durch das Land NÖ auszuführen.

8) Berichte, laufende Angelegenheiten

➤ Firma Hengl - Angebot Material von Baustelle Windpark Japons

Die Firma Hengl (Herr Kopecek) hat nach Rücksprache folgendes Angebot eingebracht: Material vom Bauvorhaben Windpark Japons, antransportiert mittels Sattel/4 Achser - € 10,00 pro Tonne exkl. MwSt.

Es handelt sich um ein Felsbrechgut 0/90 oder ähnlich. Die angefragte Menge sind ca. 25 LKW-Fuhren.

Das Material soll auf den Feldwegen im Gemeindegebiet von Ludweis/Aigen in Absprache mit der Transportabteilung angeliefert und aufgebracht werden. Ein eventueller Einsatz eines Gräders der Firma Hengl wäre in Regie extra zu bezahlen – ist aber auf Anfrage und Vereinbarung möglich!

Als Termin wäre das Frühjahr 2023 wahrscheinlich möglich. Dies hängt aber nicht von der Firma Hengl ab.

- Der Erwerb des unbewohnbaren Wohnobjektes in der Ortsmitte von Aigen wird sich noch einige Zeit verzögern. Am Gemeindeamt hat sich ein zuständiger Rechtsanwalt aus Deutschland gemeldet und der Notar von Raabs hat die notwendigen Unterlagen weitergeleitet. Somit heißt es weiter warten bis eine Erledigung aus Deutschland vorliegt.

➤ Aufstellung der Schulumlagen für das Jahr 2023:

| | | | |
|------------------|-----------|------------|-------------|
| MS Raabs/Thaya | Kopfquote | € 2.328,21 | (2 Kinder) |
| MS Irnfritz | Kopfquote | € 2.353,15 | (12 Kinder) |
| MS Allentsteig | Kopfquote | € 1.760,-- | (1 Kind) |
| MS Gr. Siegharts | Kopfquote | € 5.101,49 | (1 Kind) |
| Poly Horn | Kopfquote | € 3.020,-- | (2 Kinder) |

Kooperation Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder

Gemeinsam mit der Schulleitung der Volksschule Aigen, Frau Dr. Mayerhofer, wurde über die Möglichkeiten zur Einführung einer Nachmittagsbetreuung für Schulkinder gesprochen. Eine Kooperation mit der Nachbargemeinde Raabs wäre grundsätzlich möglich. In Raabs wird nämlich eine pädagogische Betreuung und Mittagessen angeboten und diese wird von den Eltern gewünscht.

Jedoch der Transport zum Unterrichtsende nach Raabs bedarf einer Herausforderung betreffend Abwicklung.

➤ **Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich – KG-Oedt**

Für die Katastralgemeinde Oedt wurde eine Freifläche für Photovoltaikanlagen vom Land Niederösterreich festgelegt. Bei dieser Fläche besteht die Möglichkeit zur Umwidmung auf „Grünland Photovoltaikanlagen“.

Bei einem Anruf vom Amt der NÖ Landesregierung am 10.11.2022 wurde uns mitgeteilt, dass von Vogelkundlern Einspruch gegen die Verbauung erfolgen wird.

- Zur Information: mit dem EVN Straßenbeleuchtungs-Check wurde für das gesamte Gemeindegebiet am Montag, den 28. November begonnen.

9) Präsentationsvortrag „Erneuerbare Energiegemeinschaft“

Als letzten Punkt findet die Präsentation über Erneuerbare Energiegemeinschaften von Herrn Felix Fally statt:

Inhalt dieser Präsentation: „Nachbarschaftlicher Stromtausch“

Die Energiegemeinschaft brainSTROM, will einen unkomplizierten Stromhandel in kleinen Energiecommunities ermöglichen. „Die Menschen sollten einen persönlichen Bezug zum Energiethema entwickeln – ähnlich wie bei der Milch, die vom Bauern aus der Region stammt“.

Elektrizität solle mit ihrer Anwendung nicht nur rechnerisch tausch- und handelbar werden, wie das bereits in vielen Energiecommunities üblich ist, sondern „wirklich physikalisch und örtlich zwischen den Nachbarn“. Präsentationsunterlagen siehe Anlage B.

Aus Gemeindesicht könnte der Strom aus den bereits vorhandenen PV-Anlagen über eine Energiegemeinschaft zu einem vereinbarten günstigeren Tarif verkauft werden. Bisher wird der Strom über einen Vertrag mit der OeMAG ins Netz eingespeist (Einspeisetgelt 18 Cent pro kWh). Es müssten sich natürlich geeignete Kunden finden, die den Strom sinnvoll abnehmen könnten.

Die Genusshütte in Aigen wäre ein Beispiel, da durch die Kühlungen tagsüber mehr Strom verbraucht wird und der Betreiber könnte von dem Gemeindetarif aus der Energiegemeinschaft profitieren.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)

Voranschlag Jahr 2023

| Operativer und investiver Gesamthaushalt | |
|--|--|
| Gruppe | Bezeichnung |
| 0 | Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus |
| 4 | Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung |
| 5 | Gesundheit |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr |
| 7 | Wirtschaftsförderung |
| 8 | Dienstleistungen |
| 9 | Finanzwirtschaft |
| | Saldo |

| Finanzierungshaushalt | |
|-----------------------|---------------------|
| Einnahmen | Ausgaben |
| 3.300,00 | 349.100,00 |
| 135.000,00 | 199.100,00 |
| 8.400,00 | 226.700,00 |
| 50.500,00 | 90.400,00 |
| 0,00 | 163.000,00 |
| 9.500,00 | 250.500,00 |
| 134.600,00 | 172.700,00 |
| 12.000,00 | 39.500,00 |
| 382.100,00 | 493.600,00 |
| 1.278.200,00 | 1.000,00 |
| 2.013.600,00 | 1.985.600,00 |
| | 28.000,00 |

| Ergebnishaushalt | |
|---------------------|---------------------|
| Einnahmen | Ausgaben |
| 3.600,00 | 467.900,00 |
| 175.100,00 | 161.900,00 |
| 8.800,00 | 235.800,00 |
| 1.800,00 | 36.000,00 |
| 0,00 | 163.000,00 |
| 9.500,00 | 252.700,00 |
| 130.500,00 | 215.800,00 |
| 7.400,00 | 411.200,00 |
| 137.100,00 | 274.000,00 |
| 1.278.200,00 | 1.000,00 |
| 1.752.000,00 | 2.219.300,00 |
| | -467.300,00 |

| Im vorgenannten Gesamthaushalt sind folgende Vorhaben für das Jahr 2023 enthalten: | | |
|--|--|-------------------|
| Vorh. | Bezeichnung | Ausgaben |
| 1 | Gemeindehaus Ludweis 37 | 20.000,00 |
| 2 | Feuerwehren Löschteichsanierungen, FF-Häuser | 150.000,00 |
| 3 | Kapelle Tröbings | 50.000,00 |
| 4 | Straßenbau | 140.000,00 |
| 5 | Wegeerhaltungen | 20.500,00 |
| 6 | Wasserversorgung Kollnitzgraben/Sauggern | 250.000,00 |
| | Summe Vorhaben | 630.500,00 |

| Schuldendienst 2023 | |
|---------------------|----------------------|
| Anfangsstand | € 990.300,00 |
| Zugang | € 300.000,00 |
| Tilgung | € 105.800,00 |
| Zinsen | € 18.500,00 |
| Ersätze | € 1.600,00 |
| Endstand | € 1.184.500,00 |
| Pro-Kopf | € 1.347,55 |
| Verschuldung | 879 Einwohner |

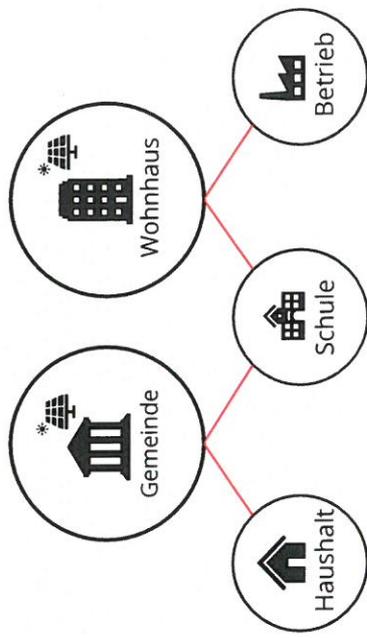


brainSTROM

Erneuerbare Energiegemeinschaft "3814".

IM AUFTRAG DES KLIMA UND ENERGIEFONDS

B



Was ist eine EEG.

- „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ (EEG) = Zusammenschluss von mind. 2 Teilnehmer:innen zum Handeln von Strom
- funktioniert dank Smartmeter über Gebäudegrenzen hinaus
- Bsp.: Verkauf von überschüssigen Sonnenstrom vom Dach der Gemeinde an einen benachbarten Haushalt, Schule, ... der den Strom gerade benötigt (siehe Grafik)
- Bezug des restlichen Stroms bleibt für alle Teilnehmer beim Energieversorgungsanbieter z.B.: EVN

|| Ludweis Aigen - AKTUELL.

- schwankender Abnahmepreis für den Strom aus Gemeinde-Photovoltaikanlagen
- Haushalte erhalten die Strompreisbremse bis zum Jahresverbrauch von 2.900 kWh → DARÜBER müssen sie den Marktpreis zahlen
- Strompreise werden von den Energieversorgern bestimmt (z.B. EVN)

Die EEG kostet...

KOSTEN

- euch nichts, da wir bereits eine Förderung des Klima & Energiefonds bis Ende 2024 erhalten haben
- danach kann die EEG gratis aufgelöst werden

UNSERE MOTIVATION

- aktuell sind EEGs noch relativ aufwendig zu gründen → wir wollen diesen Prozess für andere künftige EEGs beschleunigen
- dafür benötigen wir ein Pilotprojekt um Erfahrungen zu sammeln

brainSTROM

||
Vielen Dank für eure Zeit.

RÜCKFRAGEN:
Felix Fally, MSc
+436991 7777 688
felix@brainstrom.io

AUSSTELLER:
brainSTROM OG
Pretschgogasse 1/28
1170 Wien